

# Eigenständigkeit bleibt das oberste Ziel der Bank

Raiba Leezen schüttet 3,5 Prozent Dividende auf ihre Genossenschaftsanteile aus

VON HARALD BECKER

**NEVERSDORF.** Auf ein gutes Geschäftsergebnis des Vorjahres blickte die Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Leezen zurück. Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 5 Prozent auf 231 Millionen Euro. Die Mitglieder beschlossen während der Versammlung am Donnerstag im Gasthof Waidmanns Ruh den Jahresabschluss und die Verwendung des Gewinns.

Die Raiba Leezen kann trotz Auswechslung der Bankvorstände Holger Petersen und Peter Kling im Juni vergangenen Jahres weiter auf eine gute Entwicklung und eine dementsprechend erfreuliche Bi-

**173 Millionen Euro machen die Kundeneinlagen inzwischen aus – trotz der Niedrigzinsphase.**

lanz blicken. Die beiden Bankvorstände hatten mit dem Aufsichtsrat einen Disput über die strategische Ausrichtung der Bank, man hatte sich getrennt. Seit einigen Monaten leiten nun Annette Kaufhold und Wolfgang Riesenberg das genossenschaftliche Kreditinstitut.

Die Eigenkapitalquote der Bank von rund 20,2 Millionen

Euro sei noch ausbaufähig, meinte Riesenberg, der die gute Wirtschaftslage in der Region als Basis für die gute Geschäftslage der Bank sieht.

„Minus-Zinsen zu berechnen, ist momentan bei uns kein Thema. Wir hoffen, dass die Niedrigzinsphase dem Ende zugeht“, sagte Vorstandsfrau Kaufhold. „Besonders stiegen die Kundenkredite von 114 Millionen im Vorjahr auf 130 Millionen im Jahr 2016,“ erläuterte sie, „dies bedeutet eine Steigerung von 14 Prozent.“ Bei den Kundeneinlagen konnte trotz anhaltender Niedrigzinsphase ein Wachstum von 9 Millionen Euro auf jetzt 164 Millionen Euro erzielt werden. Bis Ende Mai steigerten sich die Anlagen weiter auf

jetzt 173 Millionen Euro.

Die Dividendenausschüttung wurde mit 3,5 Prozent – im Vorjahr waren es noch 4,5 Prozent – auf den jeweiligen Genossenschaftsanteil festgesetzt. „Oberstes Ziel bleibt die Eigenständigkeit. Bei uns steht nicht der Erlös der Bank, sondern das passende individuelle Angebot für den Kunden im Vordergrund“, stellte Anette Kaufhold die Unternehmensstrategie klar.

Nach den Ausführungen wurde Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt. Die externe Prüferin Kathrin Fritsch hatte dem Zahlenwerk einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk gegeben.

**Dirk Mäkelmann wurde für sein Arbeitsjubiläum geehrt**

Einstimmig wählten die Delegierten die 52-jährige Landwirtin Maren Thies, die seit neun Jahren als Aufsichtsrat der Bank fungiert, in Abwesenheit wieder. Ebenso ohne Gegenstimme blieb der 52-jährige Leezener Agrar-Ingenieur Torsten Tilly. Er gehört seit fünfzehn Jahren dem Aufsichtsrat an.

Eine besondere Ehrung wurde Dirk Mäkelmann, dem Organisationsleiter der Raiba Leezen, zuteil. Der Bankmitarbeiter wurde für seine 25jährige berufliche Tätigkeit mit der Ehrennadel in Silber des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet. Außerdem wurde Renate Detlefs, Servicemitarbeiterin in der Filiale Nahe, nach 47 Jahren Betriebszugehörigkeit mit viel Lob („Die gute Seele der Filiale“) in den Ruhestand verabschiedet.



Der Vorstand der Raiffeisenbank Leezen mit Annette Kaufhold (2. von rechts) und Wolfgang Riesenberg (links) ehrte (ab 2. von links) Mitarbeiter Dirk Mäkelmann für 25jährige Betriebszugehörigkeit, verabschiedete Renate Detlefs in den Ruhestand und gratulierte Torsten Tilly zur erneuten Wahl in den Aufsichtsrat.

FOTO: HARALD BECKER